

SFT



CERTIFIED BY
THX



DOLBY ATMOS

MAGNAT CINEMA ULTRA

SFT

05/2016

TESTURTEIL

NOTE

SEHR GUT

1,1

"DAS CINEMA ULTRA REIHT SICH NÄMLICH IN DIE KÖNIGSKLASSE DER KÖNIGSKLASSEN EIN..."

Magnat

CINEMA ULTRA 5.1

- + Erstklassige Symbiose aus Klangqualität und Flexibilität
- + Makellose Verarbeitung
- + Extreme Lautstärke, gepaart mit höchster klanglicher Präzision



Magnat

Lise-Meitner-Str. 9 · 50259 Pulheim · Germany · cinema-ultra.magnat.de

SFT 05 | 2016

Heimkino der Superlative. Höchste Flexibilität bei bestem THX®-Klang – mit dem neuen Cinema-Ultra-Set setzt Magnat Maßstäbe.

Wenn auf einem Soundsystem das THX®-Logo zu sehen ist, dann darf man sich als Hörer grinsend zurücklehnen und auf exzellenten Klang freuen. Das 1983 von Altmeister George Lucas persönlich ins Leben gerufene Gütesiegel wird nämlich nur an Lautsprecher vergeben, die höchsten Anforderungen genügen. Zu diesem elitären Kreis zu zählen, genügt Magnat aber wohl noch nicht. Das Cinema Ultra reiht sich nämlich in die Königsklasse der Königsklassen ein: THX® Ultra2. Hier fallen die zu erfüllenden Normen nochmals deutlich strenger aus (mehr Informationen zu THX® finden Sie auf der rechten Seite). In dieser Hinsicht steht das Cinema Ultra zusammen mit den Theater- und System-8-THX®-Ultra2-Sets von Teufel einsam auf weiter Heimkinoflur. Noch besonderer wird das Magnat-System allerdings dadurch, dass es sich auch in puncto Flexibilität und Kompaktheit auf einem anderen Level bewegt.

Das Cinema Ultra beinhaltet insgesamt vier verschiedene Komponenten: den Frontlautsprecher LCR 100-THX, den Dipol-Rearspeaker RD 200-THX, den Subwoofer SUB 300-THX sowie das Dolby-Atmos-Element AEH 400-ATM. Für unser Testspiel schicken wir eine 5.1-Formation ohne Atmos-Add-ons auf den Platz. Gesamtpreis unserer Konfiguration: knapp 4.400 Euro. Beim kompletten Rundum-sorglos-Paket im 7.2.4-Format landet man bei 8.350 Euro. Für die einen ein stolzer Preis, für die anderen aber eine echte Investition. Ein Soundsystem wie das Cinema Ultra hat es nämlich in vielerlei Hinsicht so noch nicht gegeben. Beginnen wir bei den kleinen Atmos-Speakern: Wahlweise können diese auf den Surroundlautsprechern oder direkt an der Decke angebracht werden. Der 3D-Eindruck mit oder ohne Reflexionstechnik wird über einen Kippschalter an der Rückseite geregelt – einen derart flexiblen Atmos-Speaker gab es bislang noch nicht. Weiter geht es mit dem Frontlautsprecher LCR 100-THX. Dieser kann als erstes THX®-Ultra2-zertifiziertes Modell entweder liegend oder stehend betrieben werden. Dadurch dient er – wie in unserem Setup – auch als Center. Ganz besonders stolz ist Magnat auf den Subwoofer SUB 300-THX. Dieser ist nämlich die kleinste Brummbbox auf dem Markt, die den strengen THX®-Ultra2-Ansprüchen gerecht wird. Und das, obwohl die meisten Konkurrenzsysteme sogar zwei Bass-Spieler für die Erfüllung der Kriterien brauchen.

Das Geheimnis des Erfolgs

Starten wir nun mit der Detailbetrachtung der Komponenten. Hier wird schnell klar, wie viel Wert Magnat auf eine hochwertige Verarbeitung legt. Die Lautsprechergehäuse bestehen allesamt aus starken MDF-Platten, die für eine stabile Haptik und optimale akustische Voraussetzungen sorgen. Auch die geriffelte Optik in Anthrazit gefällt uns ausgesprochen gut. Nebenbei verhindert die matte Oberfläche, dass sich das Filmgeschehen vom Bildschirm ungewollt auf den Boxen spiegelt. Alle Speaker unseres Setups kommen mit einem Membranschutz aus feinem Akustikstoff, der sich dank mehrerer Magneten schnell abnehmen und wieder anbringen lässt. Auf der Rückseite der Front- und Surroundlautsprecher sind VESA-standardisierte Wandhalterungen vormontiert. Trotz mitgelieferter Abstandhalter wird die Kabelführung im aufgehängten Zustand allerdings etwas knifflig. Apropos Verkabelung: Nach klassischer Hi-Fi-Manier finden die Passiv-Speaker über makellos gearbeitete Metall-Polklemmen Anschluss an den Receiver. Der 550 Watt starke Subwoofer fungiert derweil als einzige aktive Komponente im System und wird per Cinch verbunden. Am rückseitigen Bedienpanel lassen sich außerdem Frequenzübergang und Basspegel nachregeln. Bevor es an den klanglichen Eindruck geht, schauen wir uns noch die Bauteile an, die dem Cinema Ultra letztendlich seine THX®-Zertifizierung eingebracht haben. Die LCR 100-THX® sind mit zwei 17 Zentimeter messenden Tief-/Mitteltönern sowie einer großen Hochtonkalotte versehen. Bei den Membranen kommen Keramik und Aluminium sowie ein sogenanntes Polyfiber-Compound-Material zum Einsatz. Alle Stoffe sind speziell auf hohe Lautstärken bei minimalen Schwingungen ausgelegt – was den Hauptkriterien für THX® entspricht. Ins mehrfach versteifte Subwoofer-Gehäuse wurde indes ein riesiger 32-Zentimeter-Treiber aus gefestigtem Papier eingelassen. Auch hier hat eine möglichst hohe Lautstärke ohne Unsauberkeiten Priorität. Wie gut Magnat das System wirklich gelungen ist, zeigt sich jedoch erst im Soundcheck. Die Einzelkomponenten harmonieren erstklassig miteinander und erzeugen einen lückenlosen Surroundereindruck. Der Front-/Centerspieler LCR 100-THX brilliert mit einem sowohl im Mitten- als auch im Höhenbereich sehr homogenen, natürlichen Auftritt. Gleiches trifft auf die rückwärtig platzierten Dipollautsprecher RD 200-THX zu, die durch ihre seitlich abstrahlenden Hochtöner maßgeblich an der breiten Bühne des Systems beteiligt sind.

Besonders fulminant tritt der Subwoofer SUB 300-THX in Erscheinung: Wenn auf dem Bildschirm eine finstere Gewitterfront aufzieht, erfüllt ein so kraftvolles Donnerrollen den Raum, dass man es als Zuhörer fast schon mit der THX®-Geschichtsstunde Das THX®-Siegel wurde 1983 vom Star Wars-Schöpfer George Lucas und dem Toningenieur Tomlinson Holman ins Leben gerufen. Die streng geregelten Akustiknormen für Kinosäle und deren Ausrüstung garantieren, dass sich der Filmton in entsprechend eingestuftem Lichtspielhäusern immer gleich gut anhört. Als THX® Select hat es die Norm später auch in den Heimkinobereich geschafft. Die Kriterien wurden entsprechend an die kleineren Hörräume (rund 30 m²) angepasst, für größere Heimkinos (rund 40 m²) kam das Zertifikat THX® Ultra dazu. Hier wurden unter anderem der Abstrahlwinkel und Frequenzgang der Lautsprecher genauestens unter die Lupe genommen. Außerdem müssen strikte Anforderungen in puncto Rauschverhalten und Verzerrung eingehalten werden. THX® Ultra2 stellt dabei eine Weiterentwicklung dar, die das Regelwerk unter anderem um Richtlinien zur 7.1-Wiedergabe und dem Ton im Musikmodus erweitert. Um diesen Test zu bestehen, müssen die Speaker extrem laut und dabei außerordentlich klar spielen. Im Prinzip ließen sich solche Heimkino-Systeme auch zur Beschallung von Kinos einsetzen.

Fazit

Wir ziehen den Hut vor Magnat und seinem Cinema-Ultra-Set. Eine THX®-Ultra2-würdige Performance mit maximaler Kompaktheit und Flexibilität zu paaren, muss den rheinischen Experten erst einmal jemand nachmachen. Wer seine Ersparnisse hier investiert, der hat beim Wohnzimmer-Sound definitiv ausgesorgt. Auch den Aspekt der Dolby-Atmos-Aufrüstmöglichkeit wollen wir an dieser Stelle noch einmal gesondert loben. Angst zu tun bekommt. Auch bei sehr lauten Pegeln wird klar, dass sich Magnat das THX®-Ultra2-Zertifikat zu Recht an die Wand hängen darf: Wo sich bei anderen Systemen leicht klangliche Unsauberkeiten einschleichen, spielt das Cinema Ultra blitzsauber.

MAGNAT CINEMA ULTRA

- + Erstklassige Symbiose aus Klangqualität und Flexibilität
- + Makellose Verarbeitung
- + Extreme Lautstärke, gepaart mit höchster klanglicher Präzision

